

„Neue Lehrer für die neue Schule“ (1945)

Kurzbeschreibung

Im Bildungswesen der SBZ führte die konsequente personelle Entnazifizierung zu einem akuten Lehrermangel, da in der sowjetischen Zone von etwa 39.350 Lehrern ca. 28.180 Mitglieder der NSDAP gewesen waren, d.h. fast 72 Prozent, und daher zunächst nicht mehr unterrichten durften. Um den Lehrbetrieb überhaupt zu ermöglichen, musste zu Notlösungen gegriffen werden: Für das Schuljahr 1945/46 wurden zunächst 16.000 sog. Neulehrer eingestellt, die eigentlich nicht über eine pädagogische Ausbildung verfügten und in Schnellkursen notdürftig auf den Lehrerberuf vorbereitet wurden. Zum Schuljahr 1946/47 wurden etwa 25.000 weitere Neulehrer eingestellt, die wenigstens eine mehrmonatige Ausbildung erhalten hatten.

Quelle



Quelle: „Neue Lehrer für die neue Schule“ – Plakat (1945) von Heinz Völkel.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00015558. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika). / Kunstbibliothek, SMB Original: Kunstbibliothek, Staatliche Museen zu Berlin

© bpk / Kunstbibliothek, SMB

Empfohlene Zitation: „Neue Lehrer für die neue Schule“ (1945), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2606> [14.05.2024].